

Wir lobpreisen Allāh, erbitten Seine Hilfe und Vergebung und suchen Zuflucht bei Ihm, dem Allerhöchsten, vor dem Bösen in uns Selbst und unseren schlechten Taten. Wen Allāh zum rechten Weg führt, den kann niemand in die Irre führen, und wen Allāh in die Irre leitet, den kann niemand zum rechten Weg führen.

Ich bezeuge, dass es keinen gibt, den man mit Wahrheit und Recht anbeten darf, außer Allāh, und ich bezeuge ebenfalls, dass es keinen gibt, dem man in dieser Anbetung folgen darf, außer Muḥammad, den letzten Propheten und Gesandten Allāhs. Allāhs Frieden und Segen mögen auf dem letzten Propheten Muḥammad sein, sowie auf seiner Familie und seinen edlen Gefährten.

„Oh die ihr glaubt, fürchtet Allāh, so wie es sich gehört Ihn zu fürchten und sterbt ja nicht anders als Muslime“ (3:102)

„Oh ihr Menschen, fürchtet euren Herrn, der euch aus einem einzigen Wesen schuf, und aus ihm schuf Er seine Gattin und ließ aus beiden viele Männer und Frauen sich ausbreiten. Und fürchtet Allah, in Dessen (Namen) ihr einander bittet, und die Verwandtschaftsbande. Gewiss Allah ist Wächter über euch.“ (4:1)

„Oh die ihr glaubt, fürchtet Allah und sagt treffende Worte, so lässt Er eure Werke als gut gelten und vergibt euch eure Sünden. Und wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, der erzielt ja einen großartigen Erfolg. (33: 70 -71)

Die wahrhaftigste Aussage ist das Wort Allāhs, und die beste Führung ist die Führung Muḥammads. Das schlechteste der Angelegenheiten sind ihre Neuerungen, und jede Neuerung ist eine Bid'ah, und jede Bid'ah ist eine Irreführung, und jede Irreführung führt ins Höllenfeuer.

Und wahrlich, was wenig aber beständig ist; ist besser als was viel und einmalig ist. Und gewiss, was euch versprochen wird, wird sicher eintreffen. Und ihr werdet euch (Ihm) nicht entziehen können. (6:134)

O Diener Allahs,

Wahrlich, ich spüre starke Traurigkeit und tiefe Sorgen wenn ich meine Augen öffne... Bei Allah, es ist ein gewaltiges Unheil und eine große Katastrophe... ein Desaster nachdem kein Desaster mehr kommen kann.

Denn in einer Zeit, in der der Islam und die Muslime überall zerstört werden und der Feind sich verbreitet. Und das Blut der Muslime so billig vergossen wird... in Syrien.. in Ägypten... in Palästina... in Burma... und wir vergessen nicht den Irak und Afghanistan! Und währen dessen ächzt und beschwert sich der Islam.

Wobei die Medien und Technologie mit allen Mitteln und Kanälen versuchen die Generationen zu rufen und zu erziehen und zwar zum Zerfall und Degeneration! Deswegen sieht man in den Medien nichts als Vermischung von Geschlechtern, Musik, Abscheuliches, Unheil, Wettkampf in schlechten Dingen, Unzucht und Lüge und Heuchelei bei ihrer Berichterstattung!

Jedes Mal, wenn eine Generation von Muslimen aufwachen wollte, haben sie sie betäubt und die bekämpft! Ein Krieg gegen den Islam überall!

Was ist das Ziel?

Das Ziel davon ist: Eine Schaffung und Erziehung einer Generation und nachfolgenden Generationen, die abhängig und unterwürfig zu den Kuffar sind! Ihre Kultur ist Musik und Sport und sinnloser Zeitvertreib.

Ihr Ziel ist: Ihre Triebe zu sättigen und den Gelüsten zu folgen. Es ist wahrlich ein zerstörender Plan von den Diener des Geldes und Diener der Dunya.

Ist dieser Plan erfolgreich? Leider JA... Und sie haben Millionen kaputt gemacht.. Millionen von unseren jungen Brüdern und Schwestern! Deswegen wehe ihnen... und Wehe ihnen vor dem Zorn Allahs!

Allah sagt: „**Diejenigen, die es lieben, dass sich das Abscheuliche unter den Gläubigen verbreitet, für sie wird es schmerzhafte Strafe im Diesseits und im Jenseits geben. Allah weiß, ihr aber wisst nicht!**“

O Diener Allahs,

Dieser Gemeinschaft des Islams ist schon in Andalusien passiert, wovon der Prophet s.a.s. uns gewarnt hat. Andalusien war komplett islamisch... heute heißt es Spanien. Der Prophet s.a.s. sagte:

„**Es wird Leute aus meiner Ummah geben, die Ehebruch, Seide, Alkohol und Musikinstrumente für erlaubt erklären werden.**“ (Bukhari)

Und sie haben die Befehle verwehrt und sind ihren Gelüsten gefolgt. Anstatt dass sie Allahs Regeln einhalten, haben sie angefangen Zinsen zu nehmen, Partys und Zina zu machen!

Ihnen ist ein gewaltiges Unheil ausgeschmückt worden und sie sind dem Teufel gefolgt... ohne dass einer von ihnen zurück geblieben ist.

Und Allah sagt sinngemäß: „**Und sie haben uns kein Unrecht zugefügt, sondern sie haben sich selbst Unrecht zugefügt.**“

O Diener Allahs,

Und was machen wir heute? Wir wiederholen den selben Fehler! Und gehen den gleichen falschen Weg... den Weg derjenigen, die von Allah zerstört wurden! Bis du deine Augen öffnest und die aktuelle Lage dieser Ummah siehst und sagst: O Allah, was ist nur mit unserer Ummah passiert? O Allah, was ist nur mit unserer Gemeinschaft passiert?!

Diese Ummah hat angefangen der Dunya nachzurennen... und die Religion zu missachten! Wir sind früher zum Athan aufgestanden und heute stehen wir zu Musik und Gesang auf.

Und wahrlich der Wahrhaftige hat nichts als die Wahrheit gesprochen, als er s.a.s. sagte:

„Vor euch liegen betrügerische Tage. In ihnen wird der Wahrhaftige zum Lügner erklärt und der Lügner zum Wahrhaftigen, und in ihnen wird der Betrüger zum Ehrlichen und der Ehrliche zum Betrüger erklärt.“

Sind wir denn nicht in einer Zeit, in der die Dinge anders genannt werden, als sie wirklich heißen? Hast du schon mal von Anascheed gehört, von denen in Wirklichkeit die meisten Musik sind?

Hast du schon mal von den „Vorteilen“ bei den (vor allem) arabischen Banken gehört, die aber Zinsen sind und deshalb ein Krieg von Allah und seinem Propheten?

Gibt es heutzutage nicht Kleidung die Hijab genannt wird, aber eigentlich nichts mit dem richtigen Hijab zu tun hat?

Sind das nicht die Vorzeichen? Subhanallah!

Wir waren lebendig und sind wie Tote geworden. Wir hatten Ehre doch wir haben uns erniedrigt...Wehe unserer Ummah! Sie hat begonnen das Schlechte zu gebieten und das Gute zu verbieten... Ihr Motto war: Allahu Akbar! Aber es wurde das Wertlose gegen das Bessere eingetauscht.

Es gibt Geschwister, die unsere Zeit mit der Zeit von Mekkah vergleichen. Meine Geschwister, wir sind nicht in der Zeit von Mekkah... noch in der Zeit von Medinah... wir sind in der Zeit, in der, wenn du dieses Hadith hörst, sofort weißt: Genau da sind wir!

Der Prophet s.a.s. sagte:

„Wenn ihr (beginnt) Geschäfte mit Zinsen zu machen, und ihr greift nach den Schwänzen der Kühe, (hier vergleicht der Prophet s.a.s. die Landwirtschaft mit der Dunya. also: Ihr greift nach der Dunya) und ihr seit zufrieden mit der

Landwirtschaft, (also: und ihr seid zufrieden mit der Dunya) **und ihr verlassst den Jiahd auf dem Wege Allahs, so wird Allah eine Erniedrigung auf euch senden!**
Er wird sie nicht aufheben, bis ihr zu eurer Religion zurück kehrt. (Abu Dawud)
Man sieht viele Geschwister, wenn sie bisschen geprüft werden mit der Dunya, wie sie gleich noch mehr hinter ihr her rennen. ..Anstatt zu Allah zu rennen.. rennen sie von Ihm weg!

Diener Allahs,

Der Islam hat auf alles eine Antwort... Und der beste aller Menschen hat uns gewarnt und uns gesagt was passieren wird... wir müssen nur zuhören!

Er, s.a.s. hat gesagt: _____

Sinngemäß: „**es droht, dass die Völker sich einander gegen euch einladen, wie die Hungrigen sich einander zum Essen einladen.** Das heißt, die Völker... die Völker des Westens und Ostens, laden sich gegenseitig ein euch zu bekämpfen und auszurauben, wie sich hungrige Leute gegenseitig zum Essen einladen.

Damit wir das verstehen: Es ist, wie wenn ein Tablett mit Essen voll ist und hungrige Männer drum herum... wie werden sie mit diesem Essen umgehen?

Genauso unsere Ummah.. ist wie das Essen, und die Völker drum herum und bekämpfen uns und rauben uns aus.

Als die Sahaba das hörten, konnten sie es nicht glauben! Sie sagten: „**O Gesandter Allahs, ist es weil wir zu dieser Zeit wenige sein werden?!**“ da sagte der Prophet s.a.s.: „**Ihr werdet zu dieser Zeit sogar viele sein! Aber ihr werdet Schaum sein, wie der Schaum am Meer.** Schaum meine Geschwister! Was hat Schaum für eine Resistenz?! Gar keine... man kann Schaum wortwörtlich weg pusten.

Dann hat der Prophet s.a.s. noch weiter erklärt, er s.a.s. sagte: „**Und Allah wird wahrlich aus den Brüsten eurer Feinde die Angst vor euch nehmen. Und Allah wird wahrlich Schwäche in eure Herzen legen.** Da fragten wieder die Sahaba: „**Was ist das für eine Schwäche O Gesandter Allahs?** Da sagte er: „**Die Liebe zur Dunya und den Hass gegenüber dem Tod.**“ (Imam Ahmad)

O Muslim,
Du bist ein Teil dieser Ummah! Ich frage dich für Allah: Was ist zwischen uns und der Strafe Allahs? Warum sollte Allah uns nicht bestrafen?!
Es gibt Muslime die mit Musliminnen Unzucht/Zina machen! Und Ungläubige die mit muslimischen Mädchen Unzucht machen! Die Abscheulichkeiten und das Schlechte haben sich verbreitet!
Und du mein Bruder?! Was hast du für diese Ummah getan? Und sag nicht, dass du nichts machen kannst! Denn bei Allah, außer dem es keinen Gott gibt: Entweder bist DU ein Grund, die Ummah zu stärken, oder ein Grund die Ummah zu zerstören!

Willst du dieser Ummah helfen? Allah sagt dir:

sinngemäß: „**Wahrlich die Gläubigen sind Brüder! So stiftet Frieden unter euren beiden Brüdern... und fürchtet Allah, auf dass ihr Erbarmen finden möget.**“

Was also hast du getan, diese Ummah zu stärken?
Vielleicht fragst du dich: Wie? Was kann ich denn schon machen?
Ich sag dir: Fang erstmal bei dir selbst an. Wie lange willst du dich noch mit Sünden beschäftigen? Lass diese Sünden sein, denn sie sind der Grund, warum dein Iman (Glaube) schwach wird!
Und wenn du ständig einen schwachen Glauben hast, dann kannst du **Nichts** bewegen! Deswegen lass diese Sünden sein, die dich auch noch von Allah entfernen! Und versuch mehr Gutes zu tun!

- Ist es nicht so, dass wenn du erschöpft von der Arbeit kommst, der Fernseher eingeschaltet wird?
- Ist es nicht so, dass, wenn in deinen Augen ein wichtiges Fußballspiel im TV stattfindet, du erst gar nicht in die Moschee gehst?
- Ist es nicht so, dass du aufgrund eines Fußballspiels, einer Serie oder eines Films dein Gebet hinaus schiebst oder sogar es verpasst?
- Ist es nicht so, dass du innerhalb der Woche fast oder überhaupt nicht Quran liest?
- Ist es nicht so, dass du denkst, du seist viel zu beschäftigt um dich noch zusätzlich für die Religion einzusetzen?
- O mein Bruder! Wie viel von deinem Leben ist bis jetzt vorbei? Was hast du denn erreicht? Wie hast du dich bei Allah bedankt?

- Denkst du nicht, dass du für die ganzen Gaben von Allah gefragt werden wirst?

Meine Geschwister,

Es gibt eine feste Basisregel. Sie lautet: **Das Wohl der Ummah ist im Wohl der Jugend.**

Also die Ummah wird stark mit den Jugendlichen, die in ihr aktiv sind!

Wenn du heute in die Moscheen gehst... wen findest du dort? ...Niemand! Und wenn doch, dann sind es zu 80% ältere Geschwister.

Aber was ist jetzt unsere Aufgabe damit sich das ändert?

Wenn du ein Vater bist, dann schau mal auf dich selbst und deine Familie!

Was siehst du? Hast du einen Fernseher zu Hause? Lässt du deine Kinder fernsehen, sodass sie sich daran gewöhnen?

Dann wisse, dass sie das nicht mehr lassen werden, auch nicht, wenn sie größer sind! Und willst du wirklich, dass deine Kinder sehen, was da läuft?! Wenn das aber so ist, dann brauchst du dich nicht wundern, wenn deine Kinder später den selben Weg, wie die Kinder der Ungläubigen gehen! Natürlich: Außer diejenigen, die Allah schützt.

Oh Du Vater! Wie kannst du denken, dass deine Kinder rechtschaffen werden, wenn du nichts dafür tust?

Du gehst selber nur einmal in der Woche in die Moschee und glaubst sie würden sich für das Haus Allahs interessieren?

Das Wichtigste in der Religion für das Gebet ist das Rezitieren des Qurans.

Ich frage dich nicht, ob du ihn auswendig gelernt hast. Frage dich selber, kann ich ihn überhaupt rezitieren? Oder gibst du dich zufrieden mit dem, dass du einigermaßen die Buchstaben miteinander verbinden kannst?

Oh mein Bruder und meine Schwester!

Glaubst du allen Ernstes, dass deine Kinder gute Gläubige werden und für dich Bittegebete machen werden, nach deinem Tod? Jedoch mitgegeben hast du ihm nichts?

Es wird erzählt, dass ein muslimischer Vater es gern wollte, dass sein Sohn in der Zukunft Arzt wird. Als der Vater während des Studiums seines Sohnes verstarb, ging dieser zu seinem Grab. Er hatte seine Medizin-Bücher dabei und sprach zu seinem Vater im Grab.

O mein Vater! Du hast mich gelehrt mich in der Dunya anzustrengen, damit ich ein guter Arzt werde.

Nun bin ich hier. Wie kann ich dir nun helfen mit meinen Anatomie-, Physiologie- oder Histologie-Büchern?

Wieso hast du mir nicht das Wissen gelehrt, womit ich dir im Grabe helfen kann?

Jetzt frage ich dich mein Bruder und meine Schwester!
Wie viel hast du deinen Kindern vom Quran beigebracht?!
Was wissen sie über den Prophet s.a.s., die Sahaba und den Islam?
Das ist es meine Geschwister! Das ist genau das, worüber DU am Tag der Auferstehung gefragt wirst!

Und wenn du jetzt vor Allah stehen müsstest... was willst du ihm sagen?!
Verstehst du jetzt warum du entweder ein Grund bist, durch den die Ummah stärker wird, oder du ein Grund dafür bist, dass die Ummah zerstört wird... es gibt kein Zwischendrin!

Und wenn du noch jung bist, dann gehe den Weg zu Allah!!
Und beschäftige dich nicht mit sinnlosen Dingen! Denn bei Allah, ...wenn wir nicht sofort anfangen uns zu verändern, so können wir von Allah nichts erwarten.
Wo Er s.w.t. doch gesagt hat:

„Allah ändert nicht den Zustand eines Volkes, bis sie das ändern, was in ihnen selbst ist.“

Ya Allah! O Barmherzigster der Barmherzigen, schenke uns Deine göttliche Anerkennung.

Ya Allah! Lass den Muslimen und dem Islam Ehre und Sieg zukommen, und den Kuffar und dem Kufr Schande und Niederlage.

Ya Allah! Wer auch immer dem Islam und den Muslimen feindlich gesinnt ist, zerstöre sie gänzlich.

Ya Allah! Herr des Universums, mache, dass die Mächte des Kufr sich gegenseitig bekriegen. Wende sie von den Muslimen ab und verwickle sie in einen gegenseitigen Kampf.

Ya Allah! Mache die Verschwörungen und die List der Feinde des Islam unwirksam und nutzlos.

Ya Allah! Hilf uns sowohl in weltlichen als auch in religiösen Angelegenheiten.

Ya Allah! Herr des Universums, gib den Muslimen die Fähigkeit Taten zu leisten, die Deiner Anerkennung würdig sind und Deine göttliche Gunst erlangen.